

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Altheim



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 199 vom 29. August 2024

Spannender Besuch bei Instrumentenbauer



Mammendorf – Am letzten Schultag vor den Sommerferien durften die jungen Musikerinnen und Musiker aus der Bläserklasse der Dorothea-von-Haldenberg Grundschule einen Ausflug nach

Grafrath in die Werkstatt des Instrumentenbauers Martin Wurm unternehmen. Die Kinder und Erwachsenen erfuhren bei ihrem Besuch sehr viel Wissenswertes über die Entstehung und

Weiterentwicklung der Holz- und Blechblasinstrumente. Es konnten viele kuriose Werkzeuge, wie zum Beispiel eine „Klarinetteninnenbeleuchtung“ bestaunt werden. Es wurde außerdem die Ent-

stehung eines Blechblasinstrumentes detailgetreu und altersgerecht erläutert.

Nach ungefähr zwei informativen Stunden rund um viele neue und alte Instrumente und einer Fragerun-

de bedankten sich die jungen Musiker und ihre Leiterin, Bettina Brunner, mit einem sehr individuellen Geschenk bei Herrn Wurm für die interessante Werkstattführung.

unsere Hausmarke

von APOTHEKERN entwickelter
SONNENSCHUTZ

Unsere Philosophie:

Ästhetische Pharmazie

weil Schönheit unsere Wissenschaft ist

- In Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten entwickelt
- Auf empfindlicher Haut dermatologisch getestet
- Entwickelt, um Allergien zu vermeiden
- Auswahl für Kinder, Erwachsene, empfindliche und sehr empfindliche Haut



TESTEN SIE ES GERNE AUS,
NUR IN IHRER
APOTHEKE MAMMENDORF



Apotheke Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Straße 20
82291 Mammendorf

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW):** Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124

Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“:** Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636

E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“:** Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100

Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang:** Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770

Fax: 08146/7777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf:** „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:

Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de

diakoniefbb.de.

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543

Mobil: 0152/31762454

E-Mail: info@die-alltagsretter.de

Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung):** kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128

Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de

Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck:** Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 51: iPod, Fundort Mammendorf Briefkasten der VG, am 24.06.2024

Fundnummer 52: Herrenfahrrad Romet Wagent schwarz/rot 28 Zoll, Fundort: Jesenwang Wald nach Kottgeisering am 27.06.2024

Fundnummer 53: Handy Fundort: Mammendorf Bahnhofstraße am 08.07.2024

Sämtliche Fundgegenstände werden in der VG Mammendorf aufbewahrt.

Autofreier Sonntag

Die Sternfahrten aus den Landkreisen FFB, LL, STA, A, DAH, M, FS treffen sich zur zentralen Auftaktveranstaltung des freiwilligen autofreien Sonntag in Egenburg. Die Hinfahrt führt über Fürstenfeldbruck, Unterschweinbach und Egenhofen in die Glonntalstub'n, Radler Segnung und Einkehr. Nach der Stärkung machen wir eine rund einstündige Führung in der Furthmühle. (voraussichtlicher Unkostenbeitrag etwa 10 Euro). Die Rückfahrt über Deisenhofen und Maisach wird hügeliger und aussichtsreicher. Die Tour mit 250 Höhenmetern, die zu zehn Prozent nicht asphaltiert ist, erfordert etwas Energie. **Tour 93**, 60/40 km, Stufe 3. 22. September, 9.30 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn. Zusätzlich: 10.15 Uhr, ADFC Geschäftsstelle

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen:

Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.

Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

Babenried:

Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen:

Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang:

TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang:

Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf:

Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 23. August 2024.

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

26. September 2024

Anzeigenschluss: 12. September 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Das **Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Hans Kürzl

Telefon: 08141/400129

E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de

Anzeigen: Markus Neubauer

E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. August 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. September 2024, Redaktionsschluss ist der 9. September.

Sogar Schadensmeldungen können übermittelt werden – Bürger-App der Gemeinde Mammendorf

Mammendorf – Seit einiger Zeit bietet die Gemeinde Mammendorf für ihre Bürgerinnen und Bürger eine Bürger-App an, in der notwendige sowie wichtige Informationen rund um Mammendorf, aber auch die Veranstaltungen in der Gemeinde Mammendorf direkt auf das Smartphone veröffentlicht werden.

■ Wo finde ich die Bürger-App?

Die App finden Sie unter dem Schlagwort „Mammendorf“ und kann kostenlos auf das Handy heruntergeladen werden.

Über diese App können Sie neben vielen anderen Dingen auch Meldungen von Schäden vornehmen, die dann direkt ins Rathaus geleitet und dort bearbeitet werden können.

Unter dem Menü „Bürgerservice“ finden Sie den Schaden

melder, in dem Sie alle Schäden, auch defekte Straßenlampen, melden können.

Sie können Schäden aus allen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft auch online auf der Homepage der VG melden.

■ So gehen Sie für eine Meldung vor

Schritt 1: „Startseite VG Mammendorf (www.vgmammendorf.de)“

Schritt 2: „Bürgerservice“

Schritt 3: „Onlineservice“, dort haben Sie dann die Wahl zwischen „Schadensmeldung online“, hier melden Sie alle Schäden, außer einer defekten Straßenbeleuchtung oder bei einer nicht funktionierenden Straßenbeleuchtung unter „Defekte Straßenleuchten melden“, um ihre Meldungen direkt ins Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf zur Bearbeitung zu übermitteln.



Zusammenhalt in ländlichen Regionen

Landkreis – Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken?

Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern? Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen.

Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen

Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Die Themen der Bürgerbefragungen 2023 bis 2025:

★ Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)

★ Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 - Start am 14.09.2024)

★ Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

★ Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?

★ Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?

★ Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?

★ Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen - und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite mög-

lich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich, mitzumachen? Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los? In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September 2024 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufge-

rufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 14. Oktober 2024 möglich.

Wo gibt es mehr Infos zum Projekt? Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kon-

takt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg;

und Georg Simon Ohm

Kontakt per Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen

Bereit für die Traumküche?
Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER HOME COMPANY

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 82140 Olching Eichenstraße 17 u. 24 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Das Programm des Brucker Forum

■ Märchenzeit im Wald.

Inklusiv, für alle Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Adelshofen, 7. September, 14 Uhr. Leitung: Martina Weigert, Märchenerzählerin, Erzieherin.

Ort: Waldrand bei der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Pilates für Fortgeschrittene

Adelshofen, 10 Treffen ab 9. September.

Kurs I: 18.40 bis 19.40 Uhr, Kurs II: 19.50 bis 20.50 Uhr. Leitung: Doris Klückers, Physiotherapeutin, Polestar-Pilates Trainerin. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

■ Yoga am Vormittag – Schnupperstunde

Oberschweinbach, 10. September, 9.30 Uhr. Leitung: Angelika Keller-Lehner, ärztlich geprüfte Yogalehrerin und Ausbildung im Yoga der Energie.

Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Sanfter Start in Kinderkrippe und Kindergarten

10. September, 19.30 Uhr. Referentin: Tanja Welker, Aware Parenting Instructor. Online per Zoom.

Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Baby-Café Mammendorf – Alles rund ums Baby fürs erste Lebensjahr

Mammendorf, 11., 18. und 25. September, 9.30 bis 11.30 Uhr. Leitung: Venera Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin.

Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck

■ Yoga am Abend – Schnupperstunde

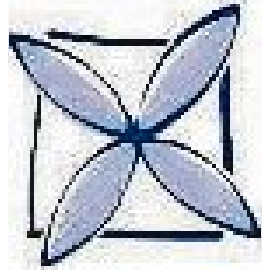
Oberschweinbach, 11. September, 18 Uhr. Leitung: Angelika Keller-Lehner, ärztlich geprüfte Yogalehrerin und Ausbildung im Yoga der Energie.

Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter

Führung zur Ausstellung „1300 Jahre Korbinian in Freising“. Freising, 11. September um 19.30 Uhr, 14. September um 13.30 Uhr. Treffpunkt zur Führung spätestens 30 Minuten vor Beginn der Führung. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis 12. September möglich. Falls gewünscht, kann eine gemeinsame Fahrt mit dem MVV organisiert werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gabriele Griek, Telefon: 08146/94343.

Ort: Diözesanmuseum, Domberg 21. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.



Brucker Forum
e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Althegnenberg, 15. und 29. September, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin.

Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Anbau), Bürgermeister-Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

■ Klangmeditation und Klangmassage

Entspannungstechniken mit Klangschalen. Mammendorf, 16. September, 19 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Yoga am Vormittag

Oberschweinbach, sechs Treffen ab 17. September, 9.30 Uhr. Leitung: Angelika Keller-Lehner, ärztlich geprüfte Yogalehrerin, Ausbildung im Yoga der Energie. Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Yoga am Abend

Oberschweinbach, sechs Treffen ab 17. September, 18 Uhr und 19.30 Uhr. Leitung: Angelika Keller-Lehner, ärztlich geprüfte Yogalehrerin, Ausbildung im Yoga der Energie. Ort: Kloster Spielberg (Remise), Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Rücken fit

Adelshofen, 10 Treffen ab 20. September, 8.30 Uhr. Leitung: Petra Pagel, Übungsleiterin und Rehatrainerin.

Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf. ab Fr 20.09.2024, 9.45 Uhr, 10 Treffen Adelshofen

■ Mach mit, bleib fit! Gymnastik mit Spaß für Teilnehmer 60 plus

Adelshofen, 10 Treffen ab 20. September, 9.45 Uhr. Leitung: Petra Pagel, Übungsleiterin und Rehatrainerin. Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf

■ Präventive Rückengymnastik für Männer und Frauen jeden Alters

Mammendorf, 10 Treffen ab 23. September, 8.30 Uhr. Leitung: Bettina Schöning, Übungsleiterin.

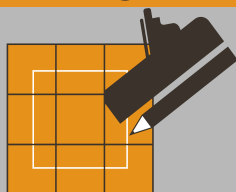
Ort: Dorothea von Haldenberg Schule, Mehrzweckhalle, Schulstraße 3. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

■ Locker vom Hocker –Gymnastik rund um den Sitz

Mammendorf, acht Treffen ab 25. September, 10 Uhr. Leitung: Bettina Schöning, Übungsleiterin.

Ort: Evangelische Kirche, Martin-Luther-Platz 1. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de

HOLZALUFENSTER



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Der ADFC informiert

Zum Stammtisch in Emmering

Seit Mai ist jeden ersten Mittwoch im Monat ADFC Stammtisch in Emmering beim Alten Wirt.

Diesmal radeln wir gemeinsam auf Umwegen zum Stammtisch und auf kurzem Weg wieder zurück.

Beleuchtung nicht vergessen

Tour 085, 30 Kilometer, Stufe 3.

Am Mittwoch, 4. September, 18 Uhr.

Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.



Sind Sie ein Gesicht der Energiewende?



Landkreis – Die Wärmepumpe im Altbau, die PV-Anlage auf

dem Dach des Handwerksbetriebs oder das Wärmenetz in der Gemeinde – die Energiewende passiert mit vielen verschiedenen kleinen und großen Projekten.

Als Energieagentur für die drei Landkreise Starnberg,

Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech möchte Klima³ Projekte und die Menschen dahinter vorstellen – als Beispiel und Anregung für andere, was möglich ist.

Aus den Projekten soll eine Energiewende-Landkarte für

die Homepage entstehen, mit der sich Interessierte über die verschiedenen Maßnahmen informieren können.

Daher sucht die Energieagentur Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen, die Lust haben, ihr Energie-

wende-Projekt vorzustellen. Interessierte werden auch auf diesem Weg gebeten, sich unter der Telefonnummer 08193/31239-11 oder auch per E-Mail an bueror@klimahochdrei.bayern bei Klima³ zu melden.

Spendenübergabe Hans Stangl-Stiftung

Jesenwang/Marthashofen – Der Altenwerk Marthashofen GmbH wurde eine Zuwendung in Höhe von 4000 Euro der Hans Stangl-Stiftung aus Jesenwang für ihren Brotbackofen von Herrn Anton Reichenbach überreicht.

Dank dieser großzügigen Spende konnte das Altenwerk einen Brotbackofen im Sinnesgarten des Pflegeheims verwirklichen, da leider solche Anschaffungen nicht über die normalen Pflegesätze finanziert werden können. Unser stationäres Pflegeheim befindet sich in Marthashofen, einem Ortsteil von Grafrath.

Und hier gibt es noch viel mehr: Einen Waldorfkindergarten mit Krippe, ein Wohnheim und eine Förderstätte für Menschen mit Beeinträchtigung, sowie ein Kunsthaus und das Cafe bella martha. Ebenfalls ist Marthashofen ein Wohnort für unsere MitarbeiterInnen. Dieser Ort ist geprägt durch Begegnungen von Jung und Alt.



Wir wollen die Gemeinschaft in Marthashofen fördern und für Begegnungen Raum schaffen. Der Brotbackofen im Sinnesgarten des Demenzbereichs ist nun ein weiterer Schauplatz dafür.

Die Kindergartenkinder können ihn einmal in der Woche zum Semmeln backen nutzen, die Gerüche und Geräusche können von unseren BewohnerInnen wahrgenommen und die Aktivitäten der

Kinder begleitet werden. So werden Erinnerungen geweckt, neue Anregungen geschaffen und Generationen zusammengeführt.

Das Altenwerk Marthashofen nützt den Ofen aber natürlich auch selbst zum Backen von Brot und Pizza. Die Sozialbetreuerinnen der Pflegeeinrichtung können zusammen mit den BewohnerInnen vom Teig herstellen übers Feuer machen bis zum Backen die Fähigkeiten der Menschen fördern und diese

durch's Tun befähigen.

In Marthashofen wird also wieder oft der kleine Schornstein des Ofens rauchen, und der Duft von frischem Brot und Pizza in den Gängen liegen.

Wir bedanken uns als Einrichtung herzlichst für die großzügige Spende der Hans Stangl-Stiftung, mit der sie den Bau unseres Brotbackofens im Garten unterstützt und zur Einweihung unseren wunderbaren Ort besucht haben.



Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Althegnenberg

9. September: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

13. September: JvH des OGV Althegnenberg mit Neuwahlen, Pfarrheim, 18 Uhr.

13. September: Eröffnungsschießen der Schützen Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.

14. September: Ausflug des Liederkranzes Althegnenberg.

15. September: Stammtisch des Bund Naturschutzes, Waldgaststätte, 19 Uhr.

18. September: Ökumenischer Frauentreff, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

21. September: Lange Nacht der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

23. September: Jugend-Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

26. September: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

■ Hörbach

2. September: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

17. September: Feuerwehrübung, Feuerwehrh., 19 Uhr.

19. September: JHV der Schützen, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

■ Hattenhofen

10. September: Ausflug des Seniorenkreises Hattenhofen-Haspelmoor, Abfahrt: 8 Uhr.

21. September: Lange Nacht der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

■ Haspelmoor

13. September: Wattturnier des SV Hapselmoor, Sportheim, 19.30 Uhr.

■ Jesenwang

3. September: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

6. bis 7. September: Jugendturnier der TSV Jesenwang-Abteilung Fußball, Am Sportplatz.

11. September: Senioren-treffen.

14. September: Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang.

25. September: Treffen des Damenstammtisches Jesenwang.

■ Pfaffenhofen

13. und 27. September: Stockschießen und Hüttenabend, Pfaffenhofener Stockbahnen, 19 Uhr.

■ Mammendorf

31. August bis 2. September: Vereinsausflug des König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs in den Spreewald.

7. September: Stockschießturnier der Ortsvereine, Sportgelände Jahnweg 9, 13 Uhr.

18. September: Herbst-Gauversammlung des Schützen-gaus FFB, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

19. September: Info-Abend Bund Naturschutz, katholisches Pfarrheim, 20 Uhr.

22. September: Wanderung des Schützenvereins Grüne Eiche nach Andechs, Treffpunkt: Möbel Keser, 5 Uhr.

25. September: Blutspendeaktion des BRK FFB, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr.

26. September: Juca-Kino (Film FSK 6) des Jugendcafés, Haus der Begegnung (Alte Schule), 16 bis 18 Uhr.

■ Mittelstetten

11. August bis 1. September: Zaungeschichte für Kinder.

4. September: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

7. September: Altpapiersammlung des Schützenver-

eins Glonnquell, ab 9 Uhr.

8. September: Tag des offenen Denkmals mit der Dorfbelegung, 11 Uhr.

11. September: Bürgerversammlung, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

13. September: Erster Schießabend des Schützenvereins Glonnquell, Vereinsheim, 19 Uhr.

15. September: Familienfest des Ländlichen Gartens, Streuobstwiese, 14 Uhr.

21. September: Oktoberfest der Kupferplattler, Vereinsgelände, 15 Uhr.

22. September: Oktoberfest Kupferplattler, Vereinsgelände, 12 Uhr.

■ Tegernbach

1. September: Zweiter Tag der Einzel-Vereinsmeisterschaft des SC Tegernbach, Vereinsgelände, 9.30 Uhr.

1. September: Mannschafts-Vereinsmeisterschaft, Vereinsgelände, 13.30 Uhr.

7. bis 8. September: Clubmeisterschaft des SC Tegernbach, Golfplatz.

■ Oberschweinbach

8. September: Herbstfest mit Pflanzenbörse und Tag des offenen Denkmals, Klos-

terareal Spielberg, 10 Uhr.

15. September: Schützen-jahrtag mit Weißwurstessen der Hubertus-Schützen, Schützenheim, 8.30 Uhr.

■ Günzlhofen

26. September: Elternabend zur Erstkommunion im PV Glonnauer Land, für alle Eltern mit Kindern in der 3. Klasse ab September 2024, Pfarrstadl Aufkirchen, 19.30 Uhr.

■ Kommende Gemeinderatssitzungen

Adelshofen: 12. September, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 19. September, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 17. September, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 18. September, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 4. September, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 10. September, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 9. September, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 16. September, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Herbst- und Winterprogramm der Volkshochschule



Das neue Herbst-/Winterprogramm der Volkshochschule ist da.

Unter dem Motto „Auf zu neuen Abenteuern“ finden Sie viele spannende Kurse – Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Wir freuen uns auf viele bekannte, aber genauso auch neue Gesichter und sind gespannt auf Anregungen und Ideen für zukünftige Programminhalte.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

★ Atemgymnastik: 8 x Dienstag, ab 10. September, 10 Uhr.

★ Pilates (online): 17 x Donnerstag, ab 12. September, 7.30 Uhr.

★ Yoga Vinyasa Flow: 14 x Donnerstag, ab 12. September, 20 Uhr.

★ Fotowalk in der Fürsten-

feldbrucker Altstadt (Robert Hoiss): Samstag, 14. September, 16.30 Uhr.

★ Neue Trends in Geldanlagen (online): Montag, 16. September, 18.30 Uhr.

★ BODYART®: 12 x Montag, ab 16. September, 19.25 Uhr.

★ Spanisch A1 (mit geringen Vorkenntnissen): 15 x Montag, ab 16. September, 17.40 Uhr.

★ Fit durch die Schwangerschaft: 6 x Donnerstag, ab 19. September, 18 Uhr.

★ Moderne Flechtfrisuren fürs Oktoberfest: Donnerstag, 19. September, 18 Uhr.

★ Die Welt der Pilze: Vortrag und Wanderung: Mittwoch, 25. September, 19 Uhr und Freitag, 27. September, 13 Uhr.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

www.malerei-schegg.de

Bläserklasse zu Besuch bei Senioren

Mammendorf – Als letzte Unterrichtseinheit im Schuljahr 2023/24 nahm sich die Bläserklasse der Dorothea-von-Haldenberg Grundschule einen musikalischen Besuch in der Seniorenwohnanlage in Mammendorf vor. Ein offizieller Rahmen von den Bayerischen Staatsministerien für Unterricht, Kultus, Wissenschaft, Kunst, Familie, Arbeit, Soziales sowie vom Bayerischen Musikrat zum „Aktionsstag Musik in Bayern“ wurde

mit dem „Erlebnis des aktiven Musizierens in der Gemeinschaft“ ebenfalls Rechnung getragen.

So bekamen die Kinder für ihr Musizieren eine Urkunde und einen Aufkleber fürs „Dabei sein“. Erstmals konnten die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Frau Brunner ein breites Programm an Liedern präsentieren. Die Zuhörer waren erstaunt, dass die Kinder in dem jungen Alter be-

reits schon so gut ihr Instrument beherrschten und fanden sichtlich Gefallen an den mitgebrachten Stücken.

Mit viel Beifall wurden die einzelnen Vorträge der Kinder von den Zuhörern bedacht. Zum Abschluss bekamen die Kinder für ihre tolle Leistung ein Eis mit auf den Nachhauseweg. Für die Weihnachtszeit wurde die Bläserklasse bereits erneut in die Seniorenwohnanlage eingeladen, um zu musizieren.



Vorschulkinder feiern Abschied vom Löwenzahn

Hattenhofen – Am 25. Juli fand im Kinderhaus Löwenzahn der „Fuchsabschied“ statt. Zum Abschied der Vorschulkinder waren am Donnerstagvormittag alle Eltern und auch Großeltern eingeladen. Stolz saßen die 23 Vorschulkinder im Innenhof auf den Bänken und warteten gespannt, was auf sie zukommen würde.

■ Jedes Kind mit persönlichen Worten verabschiedet

Schon im Morgenkreis hatten die Allerkleinsten aus den Krippengruppen eine Überraschung für die Füchse – so heißen die Vorschulkinder im Kinderhaus Löwenzahn – gebastelt. Und das sollte nicht die letzte sein. Mit sehr persönlichen und herzlichen Worten der jeweiligen Erzieherin wurde jeder Fuchs verabschiedet und auf den nächsten großen Schritt in die Schule vorbereitet.

Dazu wurden eine kleine Schultüte und der Portfolioordner überreicht, in dem viele tolle Erlebnisse der Kindergartenjahre festgehalten sind. Bei einigen Kindern und



Eltern flossen dicke Tränen. Aber auch den Erzieherinnen fiel der Abschied nicht leicht.

■ Theaterstück vorbereitet

Ein besonderes Highlight waren die Auftritte der übrigen Kindergartenkinder, die für die Füchse Abschiedslieder und ein kurzes Theaterstück vorbereitet hatten. Aber auch die Füchse wollten ihre Spuren im Kinderhaus Löwenzahn hinterlassen und hatten daher 22 farbenfrohe Zaunlatten mit ihren Namen gestaltet, die den Garten in Zukunft nochmal bunter werden lassen.

Der „Fuchsabschied“ war ein rundum gelungenes und herzergreifendes Ereignis, das sowohl die stolzen Kinder als auch die Eltern in vollen Zügen genossen. Nun sind die kleinen Absolventen bereit, neue Abenteuer in der Schule zu erleben.



Papparazzi
Holzofen-Pizzeria - Trattoria

Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 Alles auch zum mitnehmen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
Dienstag und Samstag öffnen wir ab 17.00 Uhr, Montag ist Ruhetag

Moasawinkler Nachwuchs bei Huosigau-Preisplattln

Wessobrunn/Mammendorf – Drehende Röcke, knallende Lederhosen - auch dieses Jahr war der Heimat- und Trachtenverein D'Moasawinkler Mammendorf beim Huosigau-Jugend-Wertungsplatt'ln in Wessobrunn im Landkreis Weilheim-Schongau wieder gut vertreten. Insgesamt acht Kinder und Jugendliche waren Ende April bereit, ihr Können beim Drehen und Plattln unter Beweis zu stellen.

Jeweils vier Preisrichter schauen hier genau hin, ob die Füße beim Drehen schön gesetzt werden oder ob der Schlag auf die Lederhosen richtig sitzt. Die Einzelheiten wurden in zahlreichen Proben immer weiter verbessert, sodass bei den Einzelwertungen alle Kinder eine klasse Leistung ablieferten.

Über 130 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren nahmen am dem Wettbewerb teil; aus den 27 Gauvereinen qualifizierten sich die jeweiligen Sieger der jeweiligen Al-



tersklassen für die Schuhplattl-Weltmeisterschaft Mitte Juni in Steinebach am Wörthsee.

Senta Kuhn, Maxi Oster-

meier und Mathias Hörderich belegten jeweils den 6. Platz in ihrer Altersgruppe, Valentin Göres, Lisa und Selina Hittinger, Kathi Ostermeier und

Emily Schubert platzierten sich im jeweiligen Mittelfeld. Auch bei den anschließenden Gruppenwertungen zeigten die Kinder tollen Teamgeist

und sicherten sich mit dem 6. Platz eine sehr gute Platzierung.

Die Titelverteidigung als Gruppensieger der beiden letzten Jahre ist nicht gelungen, nachdem über die Hälfte der Siegermannschaft 2022 und 2023 aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen durfte.

Auf dem Foto sind alle Teilnehmer der Moasawinkler, sowie die Betreuer Alexandra Pöller und Timo Wickenrieder zu sehen. Durch die intensive Vorbereitung auf den Wettbewerb verbessern sich die Nachwuchstrachtler jedes Jahr und haben viel Spaß und Freude bei dem jährlichen Treffen im Huosigau. Kinder und Jugendliche können bei den wöchentlichen Proben jederzeit vorbeikommen und mal reinschnuppern, geprobt wird Montag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im neuen Vereinsheim in der Klosterstraße 4 (Erdgeschoß). Den Probenplan finden Sie online unter www.moasawinkler.de.

Streuobstsammlung in regionaler Vielfalt

Adelshofen/Fürstenfeldbruck – Auch in diesem Herbst ruft die Solidargemeinschaft Brucker Land wieder zur jährlichen Streuobst-Apfelsammlung auf. Die Aktion dient dem Erhalt und der Förderung der Streuobstwiesen und damit der Artenvielfalt in der Region. Aus den gesammelten Äpfeln wird hochwertiger Streuobst-Apfelsaft hergestellt, der mit seinem Geschmack die Vielfalt der Apfelsorten widerspiegelt.

■ Teil unserer Kulturlandschaft

Streuobstwiesen sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kulturlandschaft und bieten einen vielfältigen Lebensraum für über 5000 Tier- und Pflanzenarten. Brucker Land setzt sich bereits



seit 25 Jahren für den Erhalt und die Neuanpflanzung dieser wertvollen Ökosysteme ein. Eine der wichtigsten Initiativen ist die jährliche Streuobst-Apfelsammlung. Die Aktion hat das Ziel, die regionalen Streuobstwiesen zu fördern und ihren Fortbe-

stand zu sichern.

■ Verarbeitung zu hochwertigem Saft

Die gesammelten Äpfel stammen von naturbelassenen Streuobstwiesen im Brucker Land und werden zu hochwertigem Streuobst-Apfelsaft verarbeitet. Dieser Saft zeichnet sich durch seine besondere Qualität und den einzigartigen Geschmack aus, der durch die Vielfalt der verwendeten Apfelsorten entsteht.

Alle Gemeinden, Vereine, Landwirte und Privatpersonen sind eingeladen, sich an der Apfelsammlung zu betei-

ligen. Die gesammelten Äpfel können bei der Sammelstelle der Familie Schlemmer in Adelshofen abgegeben werden. Auch Bäume, die nicht abgeerntet werden, können der Solidargemeinschaft gemeldet werden, um sicherzustellen, dass kein Obst verloren geht.

■ Gut zum Vermosten geeignet

Aufgrund des starken, regionalen Hagels in diesem Jahr wurden viele Tafeläpfel verhagelt. Hagelschaden am Apfel zeigt sich an Dellen, die ein wenig verfärbt und wie vernarbt sein können. Der Geschmack des Apfels leidet aber nicht darunter; so eignen sie sich sehr gut zum Vermosten und können zur Sammlung gebracht werden.

Im letzten Jahr konnten die Ehrenamtlichen der Solidargemeinschaft außerdem eine erfolgreiche Baumpflanzaktion durchführen. Im Rahmen des Förderprogramms „Streuobst für alle!“ wurden 284 Hochstämme an 64 Abnehmer im Landkreis ausgeliefert. Zu den Abnehmern gehörten Gemeinden, Vereine, Landwirte und Privatperso-

nen, die neue Streuobstwiesen anlegten oder bestehenden ergänzten.

■ Regionale und biologische Vielfalt

Die jährliche Apfelsammlung trägt wesentlich zum Erhalt der Streuobstwiesen bei und fördert gleichzeitig die regionale und biologische Vielfalt. Durch die aktive Teilnahme der Gemeinschaft wird die nachhaltige Nutzung und Pflege dieser wertvollen Landschaften unterstützt.

■ Wann wird gesammelt?

Die Sammlungen finden am 7., 14. und 28. September sowie am 12. und 26. Oktober von 9 bis 13 Uhr bei Familie Schlemmer in Adelshofen statt. 20 Euro je 100 kg Äpfel werden dafür ausbezahlt. Streuobst, also bereits vom Baum gefallenes Obst, darf gebracht werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass faulige Früchte nicht angenommen werden. Alle Informationen zu Streuobstsammlungen finden Sie auf www.unserland.info, wie auch auf den Social Media Kanälen (@unser.land.netzwerk).

LEICHT BEGEHBARE DUSCHE in 24 Std.
wir kümmern uns um alles

Kostenlose Vorort-Beratung

BADELIX

- ✓ Inklusive Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung & Endreinigung
- ✓ Umbau wird bis zu 100% gefördert
- *ab Pflegegrad 1
- ✓ Kostenlose Vorort-Beratung

☎ (Robert A. Hofmann) ☎ 0821/20952629 ☑ Region Schwaben



Volles Gemeinschaftshaus sorgt für gute Stimmung

Jesenwang – Der diesjährige Jesenwanger Willibalds-Heagart am 5. Juli fand witterungsbedingt im Gemeinschaftshaus statt, was allerdings der Stimmung keinen Abbruch tat.

Im vollen Gemeinschaftshaus wurden die Gäste von 48 Künstlerinnen und Künstlern, der Tanzgruppe des TSV sowie den Kindern des Kinderhauses Jesenwang hervorragend unterhalten und hatten einen kurzweiligen Abend.

Bürgermeister Erwin Fraunhofer begrüßte die

rund 200 Besucher, Kulturreferent Rainer Schmid führte durchs Programm. Es ist immer wieder faszinierend, wie viele Talente sich in der kleinen Gemeinde Jesenwang befinden und welche Qualität an Unterhaltung hier geboten wird.

Die Gemeinde Jesenwang sowie der Willibalds-Förderverein bedanken sich nochmals bei allen Mitwirkenden und freuen sich schon wieder auf den nächstjährigen Heagart, der hoffentlich wieder unter freiem Himmel vor der Willibaldskirche stattfindet.



Startschuss für Bürgerdialog

Der Bürgerdialog des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geht in die nächste Runde. Aufbauend auf dem erfolgreichen „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ startete am 1. August 2024 der „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“ mit verschiedenen Mitmachformaten.

Bei den regionalen Bürgerdialogen in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg werden Heimatthemen rund um den Zusammenhalt der Gesellschaft, den demografischen Wandel sowie der Kommunikation von Politik und Verwaltung aufgegriffen. Darüber hinaus gibt es mehrere Online-Mitmachmöglichkeiten. Bürgerdialoge vor Ort

★ 1. Oktober 2024 in Memmingen: Stadthalle Memmingen, Platz der Deutschen Einheit 1. www.heimatdialog.bayern/memmingen

★ 12. November 2024 in Bamberg: Harmoniesäle Bamberg, Schillerplatz 7. www.heimatdialog.bayern/

★ 20. Februar 2025 in Landshut: Stadtsäle Bernlochner, Ländtorplatz 2-5. www.heimatdialog.bayern/Landshut

★ 13. März 2025 in Regensburg: marinaforum Regensburg, Johanna-Dachs-Straße 46. www.heimatdialog.bayern/Regensburg

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Anmeldungen sind online unter www.heimatdialog.bayern oder unter 089 2306-3127 möglich.

Online-Umfrage / Online Dialog: Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist von 1. August 2024 bis 13. März 2025 unter www.heimatdialog.bayern/umfrage möglich. Der Online-Dialog findet von 14. März 2025 bis 14. April 2025 unter www.heimatdialog.bayern statt.

„Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ 2022 und 2023. Die Bayerischen Staatsministerien der Finanzen und für Heimat sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hatten 2022 und 2023 den breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ durchgeführt. Herzstück war dabei die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, unter anderem im Rahmen der Regionalkonferenzen, beim Online-Mitmachportal oder der Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2022“. Aus den über 8000 Impulsen sind bereits viele neue Maßnahmen entstanden, die von der Bayerischen Staatsregierung konsequent weiterverfolgt werden. Allgemeine Informationen zum Zukunftsdialog finden Sie unter www.heimat.bayern/zukunftsdialog.

Einen Überblick zum Umsetzungsstand der Maßnahmen finden Sie unter www.zukunftsdialog.bayern/ergebnistabelle, den Stand



der im Dialogprozess benannten Ziele finden Sie unter www.zukunftsdialog.bayern/ziele.

55 Jahre
VW • Audi-Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Ledig gegen Verheiratet bei den Grasshoppers

Mittelstetten – Wie alle Jahre kam es bei den Grasshoppers Mittelstetten wieder zum Duell „Ledige gegen Verheiratete“. Wieder wurde das Spiel auf dem Kleinfeld ausgetra-

gen und die Verheirateten konnten ihren letztjährigen Erfolg dieses Jahr verteidigen.

In einem sehr fairen und hervorragenden Spiel war es für die Zuschauer bis zum

Schluss interessant, bis zur Pause konnten die Ringträger mit 4:3 in Führung gehen, um dann nach der Pause den Vorsprung auf 8:4 auszubauen, erst kurz vor dem Ende

konnten die Ledigen noch den 8:6-Endstand herstellen.

Die Verheirateten konnten dadurch bei dem Kampf um den Pokal mit 19:17 in Führung gehen. Das Spiel wurde

wie immer sehr souverän vom Schiedsrichter Pauli Bauer geleitet. Nach dem Schlusspfiff wurde noch bis zur späten Stunde diskutiert und gefeiert.



Enttäuschung trotz Top-Ergebnis bei Triathlon-Event

Roth/Hattenhofen – Anfang Juli fand die weltbekannte Langdistanz „Challenge Roth“ in Oberfranken statt. 3,8 Kilometer (km) Schwimmen, 180 km Rad und 42,2 km Marathon standen bei 3500 Triathleten im Einzelrennen auf dem Programm.

Langdistanzdebüt vor neun Jahren an gleicher Stelle

Unter ihnen war auch Thomas Fedinger, der sein Langdistanz-Debut 2015 genau hier bei der Challenge Roth feierte und schon damals sehr beeindruckt von diesem Wettkampf war. Doch neun Jahre später wurde alles getoppt. Die Atmosphäre am Streckenrand ist einfach unglaublich. Über 300 000 Zuschauer feuerten die Athleten am Streckenrand an.

Am frühen Morgen

herrschte schon am Schwimmstart an der Lände des Main-Donau-Kanals große Begeisterung. Fedinger fand gut in das Rennen und absolvierte sein Schwimmen unter einer Stunde. Danach ging es auf die Radstrecke, an der unter anderem am Solarer Berg Tour-de-France Stimmung herrschte. Fedinger beendete auch diese Disziplin mit einer guten Zeit von 04:40:51 und begab sich auf die Marathonstrecke.

Sub-9 bereits zweimal erreicht

Sein persönliches Ziel: Die Sub-9; er wollte seine Langdistanz unter neun Stunden schaffen. Es war ihm auch schon 2020 beim Ironman Dahoam (Endzeit: 08:55:05) und 2022 bei der Challenge Podersdorf (Endzeit: 08:38:48) gelungen.

Ziel um drei Minuten und fünf Sekunden verfehlt

Der Ansporn war sehr groß. Bis Kilometer 35 des Marathons lief Fedinger seiner Sub-9 entgegen, doch die letzten Kilometer waren harte Arbeit und Thomas brachte seinen Marathon mit 03:19:13 und seine Langdistanz mit der Endzeit 09:03:05 ins Ziel.

Nächster Anlauf folgt in Zell am See

Ein Top Ergebnis! Aber: Die persönliche Enttäuschung der nicht erreichten Sub-9 war groß. Doch wer Fedinger kennt, weiß, dass er sich damit nicht zufriedengibt – da kommt dieses Jahr noch eine neue Herausforderung. Er möchte seine Triathlon-Saison gerne noch mit der Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2025 in der Mitteldistanz abschließen.

Diese findet Ende August beim Ironman in Zell am See in Österreich statt. Wenn er dieses Rennen und seine Saison so beendet, wie er sie im Juni beim Triathlon in Obernzenn startete (mit einem 5. Platz gesamt und Podium in seiner AK), dann ist einiges möglich und einer Teilnahme bei der Ironman 70.3-Weltmeisterschaft im Jahr 2025 in Marbella steht nichts im Wege.

Tanja Fedinger



Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.

Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 0 81 45 / 83 66



Schulklassen besuchen Fischereiverein Mammendorf

Interessante Einblicke in die Natur

Mammendorf – Am 17. und 18. Juli besuchten die Schulklassen 3A und 3C der Schule Mammendorf den Fischereiverein Mammendorf. Ziel des jeweiligen eintägigen Ausflugs war es, den Schülern umfassende Kenntnisse in Gewässerkunde, Fischkunde, Gerätekunde und den Grundlagen des Angelns zu vermitteln.

■ **Einblick in die Natur**

Dabei war es auch ein Anliegen, den Schülern einen Einblick in die Natur und den respektvollen Umgang mit ihren Lebewesen zu vermitteln. Der Unterricht fand am Mammendorfer Freizeitsee statt, wo die Kinder auch praktische Übungen durchführen konnten.

Die Schüler der Klasse 3A trafen am Mittwoch, 17. Juli um 8.30 Uhr am Mammendorfer Freizeitsee ein. Die Mitglieder des Fischereivereins empfingen die Kinder herzlich und stellten das Programm des Tages vor. Nach einer kurzen Einführungsrunde wurden die Schüler in kleinere Gruppen aufgeteilt, um Rate- und Rätselspiele besser lösen zu können.

■ **Gewässerkunde**

Der erste Programmpunkt war die Gewässerkunde. Die Kinder lernten die verschiedenen Gewässerarten wie Flüsse, Seen und Teiche kennen und erfuhren, welche Lebewesen in unseren Seen vorkommen. Besonders beeindruckt waren die Schüler von der Erklärung der Wasserqualität und wie diese das Leben der Fische beeinflusst. Im Anschluss folgte eine Einführung in die Fischkunde.

■ **Heimische Fischarten kennengelernt**

Die Schüler lernten heimische Fischarten wie Karpfen, Hecht und Barsch kennen und erfuhren, wie man diese anhand äußerer Merkmale unterscheidet. Die Mitglieder des Fischereivereins erläuterten die Lebensgewohnheiten und Ernährungsweisen der Fische. Den Kindern wurde die Möglichkeit gegeben, Fische anhand von Plakaten und in einem eigens dafür vorgesehenen Aquarium zu betrachten, was ihr Interesse und ihre Begeisterung weckte.

■ **Gerätekunde und Angeln**

Nach einer kurzen Pause wurde den Schülern die Gerätekunde nähergebracht. Sie lernten die verschiedenen Angelruten, Rollen und Schnüre kennen und erfuhren, wie diese verwendet werden. Die erste praktische

Übung bestand im Auswerfen der Angelrute. Unter Anleitung durften die Kinder ihre ersten Versuche starten.

Obwohl das Auswerfen anfangs schwierig erschien, gelang es den meisten Schülern nach einigen Versuchen, die Technik zu beherrschen. Gleich darauf folgte eine Lektion über Köderkunde. Die Kinder lernten verschiedene Köderarten wie Würmer, Maden und künstliche Köder kennen und erfuhren, welcher Köder für welche Fischart geeignet ist.

■ **Verhaltensregeln am Wasser**

Außerdem wurden wichtige Verhaltensregeln am Wasser besprochen, wie das Vermeiden von Lärm, der respektvolle Umgang mit gefangenen Fischen und das Sauberhalten des Angelplatzes. Zum Abschluss des Tages wurden den Kindern die gesetzlichen Regelungen der Fischerei erklärt.

Sie erfuhren, welche Fische gefangen werden dürfen, welche Mindestmaße einzuhalten sind und wann Schonzeiten gelten. Die Bedeutung des Angelns mit einer gültigen Angellizenz wurde ebenfalls thematisiert.

Die Schüler der Klasse 3C wurden am Donnerstag, 18. Juli, gegen 9 Uhr am Mammendorfer Freizeitsee begrüßt. Das Programm dieses Tages war vollkommen identisch mit dem des Vortages. So konnte auf jeden Fall sichergestellt werden, dass beide Klassen die gleichen Kenntnisse und Erfahrungen sammeln konnten.

■ **Fischereiverein leistet wertvollen Beitrag zur Umweltbildung**

Der Besuch der Schulklassen 3A und 3C beim Fischereiverein Mammendorf war ein voller Erfolg! Beide Klassen konnten wertvolle Kenntnisse in Gewässer- und Fischkunde sowie in den praktischen Aspekten des Angelns erwerben. Besonders hervorzuheben ist die gelungene Kombination aus Theorie

und Praxis, die den Schülern nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch Spaß bereitete und ihr Interesse für die Natur und die Fischerei weckte.

Die Begeisterung und das Interesse der Kinder waren während des gesamten Besuchs deutlich spürbar, und der Fischereiverein Mammendorf leistete voller Stolz einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung der jungen Generation.



Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Jugendkulturpreis 2024

Landkreis – Mit dem Thema „my mind“ lobt der Jugendkreistag Fürstenfeldbruck den Jugendkulturpreis für den Landkreis aus. Bewerber können sich ab sofort Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren. „Wir möchten sehen, worüber sich junge Menschen Gedanken machen und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Emotionen in Kunst umzuwandeln“, heißt es aus dem Planungsteam.

Alle zwei Jahre verleiht der Jugendkreistag den Jugendkulturpreis, der mit insge-

samt 2000 Euro an Preisgeldern ausgestattet ist, davon 750 Euro für den ersten Platz. Zusätzlich gibt es Freikarten für das Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck. Bewerbungsbedingungen und Anmeldebogen sind unter www.lra-ffb.de/jugendkulturpreis zu finden. Bewerbungen können per E-Mail an jugendkreistag@lra-ffb.de oder per Post an das Amt für Jugend und Familie, Kommunale Jugendarbeit, Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck eingereicht werden.

Auch eine persönliche Ab-

gabe im Landratsamt ist möglich: Zimmer A 415 oder A 419, Münchner Str. 32, Fürstenfeldbruck. Der Einsendeschluss ist der 30. September. Die Einsendungen werden von einer Jury bewertet sowie analog und digital ausgestellt.

Die Preisverleihung findet am 22. November statt. Alle Kunstformen sind zugelassen. Unterstützt wird der zweite Jugendkulturpreis von der Sparkasse Fürstenfeldbruck, von Cewe aus Germering und dem Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck. **Landratsamt**

10-Jahres-Plan Hochbau

Landkreis – Ein Großteil der kreiseigenen Gebäude wurde in den 1970er und 1980er Jahren errichtet, viele Gebäude, auch wenn laufend gut unterhalten, sind in die Jahre gekommen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden von der Hochbauabteilung des Landratsamtes zahlreiche Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen erfolgreich umgesetzt.

Vor allem neue Vorgaben zum Brandschutz lösten in fast allen Landkreisschulen Baumaßnahmen aus, aber auch neue Unterrichtsanforderungen und in die Jahre gekommene technische Ausrüstung. Um den Landkreis und vor allem seine Schulstandorte zukunftsfähig zu machen, stellt nun das Hochbaureferat den ehrgeizigen 10-Jahres-Plan für kreiseigene Hochbauten vor.

Mit oberster Priorität wird derzeit die Generalsanierung des Gymnasiums Olching behandelt, dicht gefolgt von den dringend erforderlichen Erweiterungen des Gymnasi-

ums Gröbenzell und der Realschule Fürstenfeldbruck. Auch die FOS Germering benötigt mehr Raum, in den Förderzentren des Landkreises stehen größere Baumaßnahmen an und der Katastrophenschutz braucht Lager- und Schulungsraum.

Der 10-Jahres-Plan umfasst ein Kostenvolumen von 762,5 Millionen Euro, die zu erwartenden staatlichen Förderungen noch nicht berücksichtigt. Das ist für den Landkreis nicht nur finanziell, sondern auch personell ein Kraftakt, den es zu bewältigen und sinnvoll zu steuern gilt. Dazu Landrat Thomas Karmasin: „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in schwieriger werdender finanziellen Lage für unsere Schulen und für die anderen Baumaßnahmen, bei denen der Landkreis die Verantwortung für den Sachaufwand trägt, dafür sorgen können, dass die notwendigen Anforderungen erfüllt werden, auch wenn manches eventuell länger dauern wird.“ **Landratsamt**

Ausbildungskompass 2025

Landkreis – 190 Ausbildungsbetriebe, 105 Ausbildungsberufe, 18 Studienmöglichkeiten: Das bietet die fünfte Ausgabe des Ausbildungskompasses im Landkreis Fürstenfeldbruck für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Region. Auf 152 Seiten liefert die Broschüre für das Ausbildungsjahr 2025 Infos

über Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis. Neben klassischen Lehrstellen in Unternehmen werden Betriebe aufgeführt, die eine Ausbildung in Teilzeit, Praktika, Ferienjobs, Duales Studium oder ein Studium mit vertiefter Praxis anbieten. Zudem gibt es zu allen angebotenen Ausbildungsprofilen einen kur-

zen Info-Film, der über QR-Code abgerufen werden kann. Die digitale Version ist auf der Webseite www.lra-ffb.de unter Bildung & Wirtschaft / Wirtschaftsförderung abrufbar. Gedruckte Exemplare wurden an Schulen und Rathäuser verteilt, sie liegen auch im Landratsamt aus.

Landratsamt

56.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: : MA 2023

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert.
Wir kennen uns hier bestens aus.
Wir sind immer am Leser.
Und immer aktuell.



Abschlusslauf Lauf 10" von BR, TU München und BLSV



Viele Kilometer mit Engagement bewältigt

Mammendorf – Am Samstag, 13. Juli, war der Abschlusslauf „Lauf 10“ des Bayrischen Rundfunks, der TU München und des BLSV. In zehn Wochen sind die Teilnehmer je zehn Kilometer gelaufen.

Der westliche Landkreis Fürstentum nahm über die VHS Mammendorf-Moorenweis und das Brucker Forum am Abschluss Lauf in

Wolzach teil.

Von 35 Teilnehmern über zehn Wochen führen aus den Gemeinden Mammendorf, Moorenweis, Jesenwang, Gernerswang und Maisach über 18 Teilnehmer nach Wolzach und bezwangen die vielen Kilometer mit Ihren Trainern Rudolf Holzmüller und Wolfgang Gebhardt.

Rudolf Holzmüller



Dorfmeisterschaften der Ortsvereine im Stockschießen

FC Landsberied mit guter Organisation

Landsberied – Die Dorfmeisterschaften der Ortsvereine im Stockschießen vom FC Landsberied fanden vom 9. bis 13. Juli statt. Insgesamt haben sich 19 Vereine und Gruppierungen in drei Grup-

pen beteiligt. Bei gutem Wetter mit nur einer Gewitterunterbrechung haben drei spannende Vorrundenturniere stattgefunden. Jeweils die drei ersten aus den Gruppen sind am Samstag im Finale

angetreten. In einem spannenden Finale, in welchem bis zum Schluss vier Vereine die Möglichkeit zum Sieg hatten, setzte sich der Krieger-, Veteranen- und Soldatenverein mit 14:2 Punkten durch.

Dies vor dem FFW Stammtisch durch die bessere Stocknote und den Heiwogler mit 12:4 Punkten. Die Siegerehrung mit Preisverteilung fand bei bestem Wetter statt und wurde mit den Siegern und

Mannschaften an der Stockbahn gefeiert. Auf dem Bild von Links: Helmut Huber, Michael Fischer, Oskar Kreitner und Andreas Sandmeir.

**Leonhard Förg/
Abteilungsleiter Stockschießen**



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de



**Lesen Sie Ihre
Zeitung zusätzlich
auch digital!**

**Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie*
für Abonnenten der gedruckten Zeitung:**

**nur 9,90 Euro
monatlich!**

merkur.de/epaper

Genau meine Zeitung.

**Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.
Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!
Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.**

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 9,90 Euro nach einem Monat zurück.



Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store
bzw. im Apple App Store.



**Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.**

www.merkur.de

Dohlen – Nützlinge in der Landwirtschaft

Natürliche Schädlingsbekämpfer

Landkreis – Sie sind etwa so groß wie Tauben und haben blaugraue Augen: Dohlen lassen sich an Kirchtürmen beobachten, wo sie in Großnistkästen des LBV Fürstenfeldbruck ihre Jungen aufziehen.

■ Häufig Verwechslung mit Krähen

Ohne die Nisthilfen gäbe es die Vogelart wohl kaum noch in der Region. Die kleinen Rabenvögel werden recht häufig mit den eher ungeliebten Krähen verwechselt, Nistplätze werden somit absichtlich verschlossen oder die Vögel

auf diese Weise vertrieben.

Außerdem: Dohlen nutzen oft ähnliche Nistplätze wie Tauben, die häufig durch Abwehrgitter oder Sanierungen verloren gehen. Dabei sind die sozialen und intelligenten Dohlen echte Nützlinge in der Landwirtschaft.

■ Allesfresser

Die Allesfresser ernähren sich unter anderem von Insekten und deren Larven, darunter zahlreiche Schädlinge im Feldanbau. Monokulturen und Einsatz von Pestiziden und Insektiziden, zusammen



mit zunehmender Flächenversiegelung, vermindern jedoch das Nahrungsangebot. Eine der größten Dohlen-

Kolonien der Region beherbergt das Kloster Fürstenfeld. Dort sind die schlauen Vögel gut zu beobachten.

Infos www.fuerstenfeldbruck.lbv.de.
Text: LBV FFB
Foto: LBV Bildarchiv, Herbert Henderkes

Digitaler Energienutzungsplan

Ergebnisse Frühjahr 2025

Landkreis – Alle Städte und Gemeinden des Landkreises beteiligen sich am kreisweiten digitalen Energienutzungsplan. Dieser bildet, auf Gebäudeebene genau, die digitale Grundlage für das Ablezen des aktuellen und zukünftigen Energiebedarfs sowie für Entscheidungen zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Erzeugung von erneuerbarer Energie.

Der ENP ist somit ein wesentliches Instrument zur Umsetzung der Energie- und Wärmewende innerhalb des Landkreises. Im Juni begann die erste Runde der kommunalen Fachgespräche zu bereits erhobenen Daten im Bereich Energieinfrastruktur,

Strom, Wärme und Verkehr und der daraus resultierenden Potenzialanalyse für erneuerbare Energien.

Im den Monaten September sowie Oktober findet die zweite Runde statt. Im August soll zuvor außerdem für alle Städte und Gemeinden die CO₂-Bilanz auf der Basis von Daten für das Jahr 2022 erstellt werden.

Ende 2024 werden kommunale Steckbriefe erarbeitet und ein Leuchtturmprojekt für den Landkreis Fürstenfeldbruck wird ausgewählt. Zum Jahreswechsel soll der digitale Energienutzungsplan finalisiert und voraussichtlich im Frühjahr 2025 der Öffentlichkeit präsentiert werden. **Landratsamt**

LBV bilanziert Amphibienwanderung 2024

Einfluss durch wechselhaftes Wetter

Landkreis – Das wechselhafte Wetter hat auch die Amphibienwandersaison beeinflusst. Durch einen kurzfristigen Wetterumschwung ging die erste Wanderwelle von Kröte, Frosch und Molch bereits Mitte Februar überraschend los – keine Chance, die Zäune im Landkreis noch rechtzeitig aufzubauen.

Das ist einer der Gründe, warum die Bilanz der Saison 2024 des LBV Fürstenfeldbruck mit etwas über 1300 geretteten Tieren deutlich schlechter ausfällt als in den vergangenen Jahren. Insgesamt waren aber auch an sich weniger Tiere auf Wanderschaft. Wie jedes Jahr führen die Erdkröten (Foto) auch 2024 die Statistik an: Über



1200 Tiere trugen die Aktiven des LBV über die Landkreisstraßen. Die meisten Erdkröten mit 696 Exemplaren fanden sich am Zaun in Mammendorf. Wer bei der Amphibiensaison 2025 an den Zäunen mithelfen möchte, kann sich an die Kreisgruppe wenden, E-Mail: fuerstenfeldbruck@lbv.de. Text: LBV FFB, Foto: LBV/K. Hiltwein

biensaison 2025 an den Zäunen mithelfen möchte, kann sich an die Kreisgruppe wenden, E-Mail: fuerstenfeldbruck@lbv.de. Text: LBV FFB, Foto: LBV/K. Hiltwein

Heizungstausch: Ausnahmeregelung für Hochwassergeschädigte

Beratung für Betroffene

Landkreis – Betroffene des Hochwassers in Bayern können bei der Beantragung von Fördermitteln für den Heizungstausch von Ausnahmeregelungen profitieren. Diese

Sonderregeln gelten für die Mindestnutzungsdauer, den Klimageschwindigkeitsbonus und die Kumulierungsgrenze. Welche Förderung im konkreten Fall möglich

ist, erfahren Betroffene in der kostenlosen Beratung der Verbraucherzentrale. Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/809 802 400 können Betroffene eine kostenlose Vor-Ort-Beratung vereinbaren. Dabei sollten sie angeben, dass sie von der Flut betroffen sind, so werden sie bei der Terminvergabe bevorzugt berücksichtigt. Energieberatungstermine gibt es auch bei der Energieagentur KLIMA³ unter der Telefonnummer 08193/31239-11.

KLIMA³ /Symbolfoto: hk



Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

Landschaftspflegeverband Fürstenfeldbruck



Neuwahlen und gute Bilanz für 2023

Landkreis – Vor kurzem fand die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Fürstenfeldbruck e.V. (LPV) statt. Der gemeinnützige Verein setzt sich für den Erhalt und die Optimierung der heimischen Pflanzen- und Tiervielfalt sowie ihren Lebensräumen ein. Insbesondere stehen die Amper sowie die angrenzenden Biotop im Ampertal und das Ampermoos im Mittelpunkt.

Dabei wird eng mit den Kommunen, Behörden, privaten Grundstückseigentümern und örtlichen Naturschutzverbänden zusammengearbeitet. Petra Kotschi, Geschäftsführerin des LPV, zeigte auf, dass sich auch im Jahr 2023 das Auftragsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren gesteigert hat. Während der LPV im Jahr 2022 19 Förderanträge gestellt und 268 Hektar gepflegt hat, wurden

im letzten Jahr 23 Anträge eingereicht und über 311 Hektar gepflegt.

So wurde beispielsweise Geleeschutz für den Großen Brachvogel im Ampermoos betrieben. Mit zehn Brutpaaren ist es ein bedeutendes und beständiges Brutgebiet. Daher werden die Gelege mit einem Elektrozaun vor Prädatoren wie den Fuchs geschützt. Ebenso betreut der LPV Ausgleichs- und Ökokon-

toflächen und führt Artenhilfsmaßnahmen für gefährdete Libellenarten im FFH- und Naturschutzgebiet Haspelmoor durch.

Des Weiteren ist der Verein gemeinsam mit dem LPV Dachau Träger des Projekts Gebietsbetreuung Ampertal. Hier fanden 2023 zahlreiche Führungen statt, die auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Zudem wird derzeit gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren ein Lehrpfad im Emmeringer Hölzl umgesetzt. Ebenso wurden 28 ha Ausgleichs- und kommunale Ökoflächen betreut.

Die Steigerung des Maßnahmenvolumens war vor allem möglich, da in den letzten drei Jahren die Landkreis-Zuschüsse erhöht wurden.

Viele bekannte Gesichter

Dieses Jahr wurde auf der Mitgliederversammlung nicht nur über die Tätigkeiten des LPVs berichtet.

Zudem fand die Neuwahl des Vorstands statt. Der gemeinnützige Verein ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus Vertretern von Kommunalpolitik, Landwirtschaft und Naturschutzverbänden. Dabei wirken alle drei Interessengruppen gleichberechtigt. Im Vorstand sind sie deshalb jeweils gleich vertreten.

Nach zwei Amtszeiten lies sich der erste Vorsitzende Pius Keller nicht mehr für eine Wiederwahl aufstellen. Die Geschäftsführerin bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute. Emanuel Staffler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld und Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion,

wurde einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt. „Ich freue mich, hier Verantwortung übernehmen zu dürfen. Der Landschaftspflegeverband leistet großartige Arbeit im Landkreis. Eine behutsame Weiterentwicklung des Verbandes und eine Ausdehnung der Aktivitäten in der Region sollten unsere gemeinsamen Ziele sein.“, so Staffler.

Geschäftsführerin Kotschi fügt hinzu, dass sie und das gesamte Team des Landschaftspflegeverbands Fürstenfeldbruck sich freuen, dass Staffler das Amt übernommen hat. Gleichberechtigt, als stellvertretende Vorsitzenden wurden Hans Seidl (Landwirt und 1. Bürgermeister Maisach) sowie Eugenie Scherb (1. Vorsitzende Bund Naturschutz e.V.) in ihren Ämtern bestätigt.

Martina Drechsler (stellvertretende Landrätin und Kreisrätin) ist weiterhin als Besitzerin vertreten. Auch Alfred Wagner (Bayer. Bauernverband), Siegfried Schneller (Gemeinderat Türkenfeld), Gerhard von Hößlin (Jagdverband FFB) und Dr. Harald Rösch (Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.) wurden als Beisitzer wiedergewählt.

Neu dabei ist Thomas Brandmair, Geschäftsführer des Maschinenring Amperland e.V. Paul Högenauer stand für die Wahl nicht mehr zur Verfügung. In ihrem Amt als Kassenprüfer wurden Josef Heckl (1. Bürgermeister Mammendorf) und Franz Robeller (1. Bürgermeister Hattenhofen) bestätigt.

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas von
Energie Südbayern.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN